



UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT AFFOLTERN AM ALBIS

Protokoll

der

Genossenschaftsversammlung

vom Mittwoch, 24. April 2019, 20.00 Uhr im Restaurant Zwillikon 66, Zwillikon

Anwesender Josef Wiss
Vorstand: Herbert Schneebeili
Michael Frey
Stefan Fuchs
Marianne Villiger

Entschuldigt: Markus Gasser, Delegierter des Stadtrats Affoltern am Albis

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Genossenschaftsversammlung fristgerecht mit einer persönlichen Einladung erfolgt ist. Einige Genossenschafter haben sich abgemeldet.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. *Appell*
2. *Wahl eines Stimmenzählers*
3. *Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 12. April 2018*
4. *Jahresbericht des Präsidenten*
5. *Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht*
6. *Budget 2019*
7. *Abnahme neuer Unterhaltsplan UHG*
8. *Verschiedenes*

1. Appell

Das Zirkulieren der Präsenzliste ergibt 21 Anwesende. Das Protokoll der heutigen Versammlung ist im Internet unter <http://www.affoltern-am-albis.ch/de/dorfplatz/vereine/> zu finden.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Herr Heinrich Britt gewählt.

3. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 12. April 2018

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte im Internet unter dem auf Seite 1 angegebenen Link eingesehen werden. Es wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand konnte die ordentlichen Geschäfte der UHG an zwei Sitzungen erledigen. Dank dem heissen und trockenen Sommer gab es wenig Unterhalt für unsere Strassen und das Drainagesystem.

Westlich der Bahnlinie sind alle Strassen mit einer Abrand-Maschine abgerandet worden und stärker bombiert. In der Weid in Zwillikon ist die Strasse auf einer Länge von 200 Metern mit einem neuen Belag versehen worden. Hanspeter Weiss hat seinen Hofplatz auf eigene Kosten ebenfalls mit einem Belag versehen. Mit dieser Zusammenarbeit konnten wir die Anschlüsse optimal lösen. Die Kosten belaufen sich Fr. 21'600.00, sie werden über den Unterhaltsfonds der Stadt abgerechnet.

Im Stripel hat die UHG Mettmenstetten eine unserer Strassen mit 125 Metern in ihr Strassenprojekt aufgenommen und mit einem Belag versehen, die Kosten belaufen sich für uns auf ca. Fr. 10'000.00

Michael Frey hat anlässlich der Visitation durch den Bezirksrat auf unser Problem mit dem Moosbach hingewiesen. Obwohl wir nämlich schon vor langer Zeit eine umfangreiche Dokumentation eingereicht haben, sind die Mängel von verschiedenen Behörden gar nicht ernst genommen worden und auf unsere Beschwerde wurde nicht eingegangen.

Nun haben dank Intervention und auf Einladung des Bezirkrates zwei Sitzungen am runden Tisch stattgefunden. Es kam zu einer Lösung zwischen der Stadt Affoltern, dem Tiefbauamt des Kantons Zürich, AWEL und ASTRA. Massnahmen: nachdem an verschiedenen Stellen im Moosbach die Leitungen mit der Kamera sondiert wurden, stand fest, dass das Gefälle so gering ist, dass sich das Wasser bis zu 50 Meter nach hinten staut. Demnach ist das Gefälle der Leitungen voll ausgereizt. Eine Leitung ist beim Bau der Brücke gekappt worden und wurde nun richtig am Bach angeschlossen. Zudem wird der Bach früher als geplant schrittweise ausgebaggert.

Beim Bauprojekt Mühlrütistrasse haben wir einen einmaligen Beitrag von Fr. 5'000.00 für die Benutzung unserer Strasse verlangt. Wir haben schriftlich festgehalten, dass die Strasse nach beendeten Bauarbeiten in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden muss.

Die Holzbrücke zuhinterst im Jonental Zwillikon ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Leider hat die Brücke keinen Besitzer. Gebaut wurde sie im Jahre 1992 durch die Gemeinde Affoltern mit vier Eisenträgern und daraufgelegten Eisenbahnschwellen. Die Brücke steht auf einer AWEL Parzelle. Wir möchten die Brücke aus Beton erstellen. Ein Baugesuch an das AWEL unter Mitwirkung von Bauingenieur Hansueli Eigenmann ist zurückgewiesen worden. Die Sanierungsarbeiten müssen umfassend vorbereitet werden unter Einbezug von Spezialisten und Erstellung eines hydrologischen Gutachtens.

Weiter verlangt das AWEL einen Bewilligungsinhaber, der den baulichen und betrieblichen Unterhalt übernimmt. Für die Kosten von ca. Fr. 23'000.00 wird mit Fr. 5'000.00 die Holzkorporation Zwillikon und mit Fr. 4'000.00 die Reitervereinigung aufkommen, der Rest wird unter der Stadt Affoltern und der UHGA aufgeteilt.

Der neue Unterhaltsplan ist nun nach einigen Bereinigungen bei der Stadt zur Einsichtnahme aufgelegt, wir haben keine Einwendungen vernommen. Die Kosten werden noch von der Landumlegung übernommen.

Der Vorstand steht immer wieder vor neuen Herausforderungen, die wir dank guter Zusammenarbeit im Vorstand zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Ich danke dem Unterhaltsbetrieb der Stadt unter Leitung von Bruno Petrig für ihre Unterstützung. Auch einen speziellen Dank an die Genossenschafter, die Sorge zu unserem Werk tragen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung liegt von und wird von M. Frey erläutert. Hier die Zusammenfassung im Überblick:

	2018	2017
Total Einnahmen	8'925.88	7'509.80
Total Ausgaben	25'300.70	31'048.25
Ausgabenüberschuss	-16'374.82	-23'538.45

Vermögensbewegung

Vermögen per 01.02.2018	280'673.94	304'212.39
Ausgabenüberschuss	16'374.82	23'538.45
Vermögen per 01.02.2019	264'299.12	280'673.94

Die aufgeführten Rechnungsposten stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Genossenschaftsversammlung, die Rechnung anzunehmen, was einstimmig geschieht unter bester Verdankung an M. Frey für die sorgfältig geführte Rechnung.

6. Budget 2019

Ausgaben:		Einnahmen:	
Flurstrassen	10'000.00	Beiträge	6'050.00
Waldränder	2'000.00	Entschädigungen	
Div. Unterhalt	3'000.00	Bruttoertrag Zinsen	25.00
Drainagen	10'000.00	Ertrag aus Anlagen	1'000.00
Belagsstrassen	10'000.00		
Versicherungen	300.00	Total Einnahmen	7'075.00
Porti	300.00		
Büromaterial	250.00		
Besoldungen	3'000.00		
Diverses	7'000.00		
Spesen Bank	450.00		
Total Ausgaben	46'300.00		

Zusammenzug	
Vermögen am 01.02.2019	264'299.12
Total Einnahmen	7'075.00
Total Ausgaben	46'300.00
	<hr/>
Vermögen NEU am 31.01.2020	225'074.12
	<hr/>

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

7. Abnahme neuer Unterhaltsplan UHG

Wie den Genossenschaftern in der Einladung zur Versammlung mitgeteilt wurde, konnte der neue Unterhaltsplan ab 15. März 2019 während 30 Tagen bei der Stadt Affoltern am Albis, Abt. Bau und Infrastruktur, eingesehen werden. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Genossenschafte nehmen den Unterhaltsplan einstimmig an.

Der Plan wird nun in 9-facher Ausführung dem Amt für Landschaft und Natur in Zürich zur Genehmigung übergeben.

8. Verschiedenes

Brücke Jonentäli: Die Situation ist im Jahresbericht des Präsidenten geschildert worden. Wir gehen wie folgt vor: Die UHG wird ein Baugesuch einreichen und das Eigentum sowie die Haftung übernehmen. Im Vorfeld sollten aber betreffend Haftung und Versicherung der neuen Brücke und auch der zwei bestehenden Brücken Fakten gesammelt und Abklärungen getroffen werden, damit wir uns versicherungstechnisch absichern können.

Zudem ist Voraussetzung, dass wir das Projekt im Rahmen der budgetierten Fr. 7'000.00 abwickeln können. Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Fr. 5'000.00 übernimmt die Holzkorporation Zwillikon
Fr. 4'000.- die Reitervereinigung Knonaueramt und Region Zug
Fr. 14'000.- werden zwischen der Stadt Affoltern und der UHG aufgeteilt.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Der Präsident



Josef Wiss

Der Stimmzähler



Heinrich Britt

Die Aktuarin



Marianne Villiger